

# **Compliance Management System nach ISO 19600 / ISO 37001**

Compliance Solutions Day, am 25. 09. 2019

# Inhalte und Ziele des Vortrages

## INHALT:

- Verhältnis ISO 19600 und ISO 37001
- Elemente der ISO 19600 / ISO 37001
- Konformitätsbewertung
- Neueste Entwicklungen
- Mitarbeit in der Normung

## ZIEL und NUTZEN:

- Kennenlernen und Verstehen der beiden ISO Standards
- Praxisrelevante Tipps für die Umsetzung
- Vorbereitung auf eine mögliche Zertifizierung

# Verhältnis ISO 19600 und ISO 37001

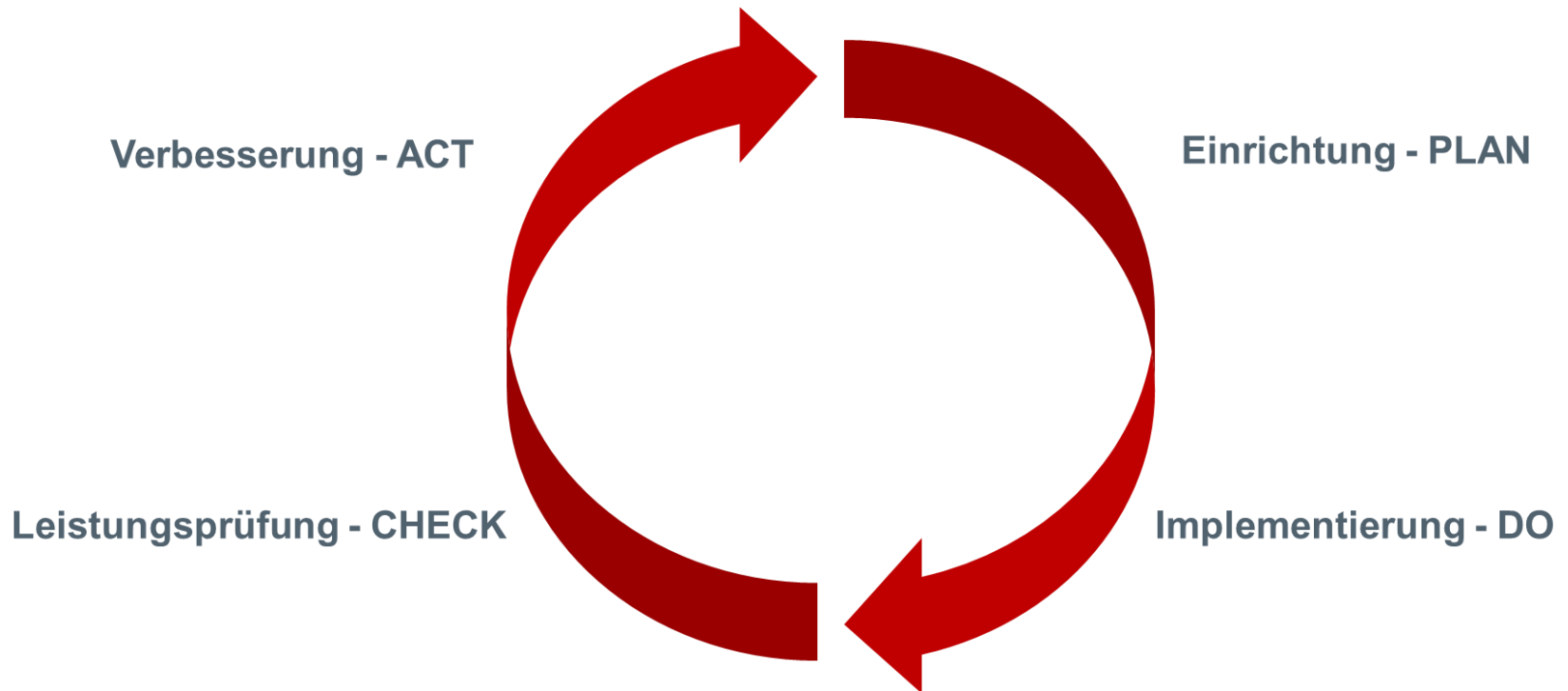
- ISO 19600 ist ein Standard für ein ganzheitliches Compliance Management System, anwendbar auf alle von einer Organisation identifizierten Risikobereiche (Kartellrecht, Exportkontrolle, Datenschutz, etc.) – derzeit (noch) Typ B Standard
- ISO 37001 enthält Anforderungen an ein Compliance Management System mit Risikobereich Anti-Korruption – Typ A Standard

Beide Standards können miteinander verbunden werden.

**Ein Compliance Management System nach ISO 37001 erfüllt automatisch auch die Anforderungen der ISO 19600 mit dem Risikobereich Anti-Korruption!**

# Elemente der ISO 19600 und ISO 37001

## PDCA-Zyklus



# Elemente der ISO 19600 und ISO 37001

## Vier Grundphasen der ISO 19600 und ISO 37001

### 1. Einrichtung – PLAN

Aufbau und Entwicklung des Compliance Management Systems

### 2. Implementierung – DO

Implementierung von Maßnahmen und Einrichtung von Prozessen zur Überwachung ihrer Effektivität

### 3. Leistungsprüfung – CHECK

Prüfung der Effektivität und Effizienz des eingerichteten Compliance Management Systems

### 4. Verbesserung – ACT

Systemoptimierung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsprüfung und Reaktionsmaßnahmen auf Non-Compliance

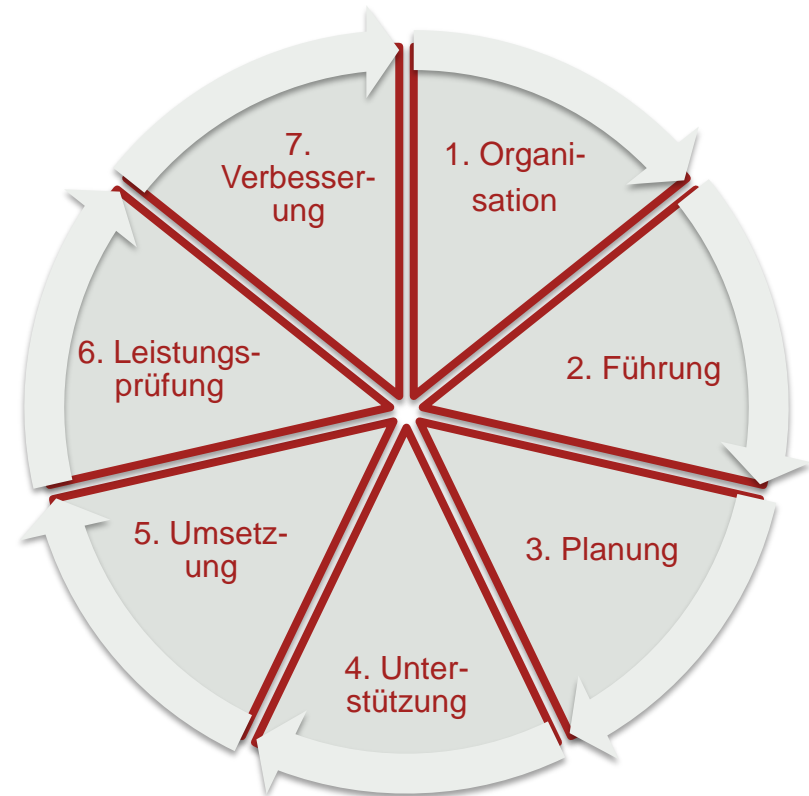
# Elemente der ISO 19600 und ISO 37001

PLAN: 1. Organisation  
2. Führung  
3. Planung  
4. Unterstützung

DO: 5. Umsetzung

CHECK: 6. Leistungsprüfung

ACT: 7. Verbesserung



# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 4: Kontext der Organisation

4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes

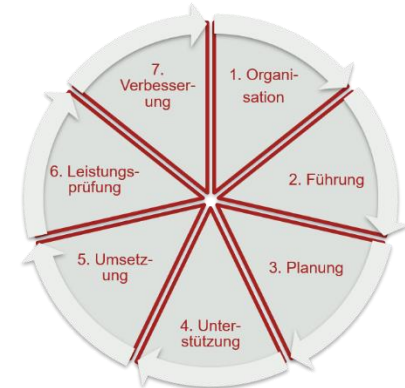
4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien

4.3 Bestimmungen des Geltungsbereiches des CMS

4.4 Prinzipien der guten Unternehmensführung

4.5 Compliance Verpflichtungen

4.6 Compliance Risikobewertung



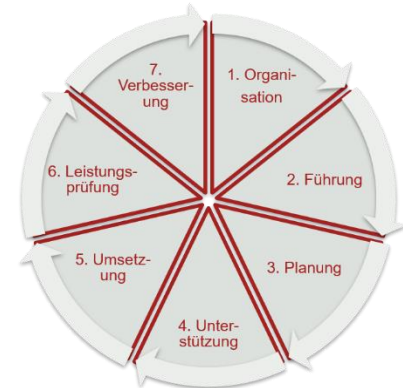
# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 5: Führung

5.1 Führung und Verpflichtung

5.2 Compliance Politik

5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Organisation

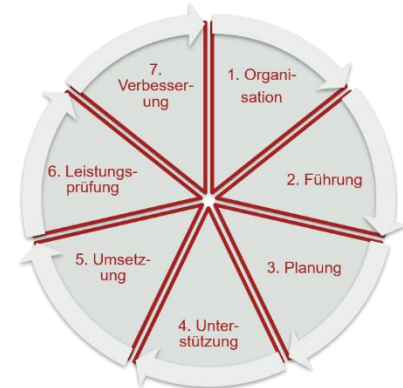


# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 6: Planung

6.1 Maßnahmen in Bezug auf Compliance-Risiken

6.2 Compliance-Ziele



# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 7: Unterstützende Prozesse

7.1 Ressourcen

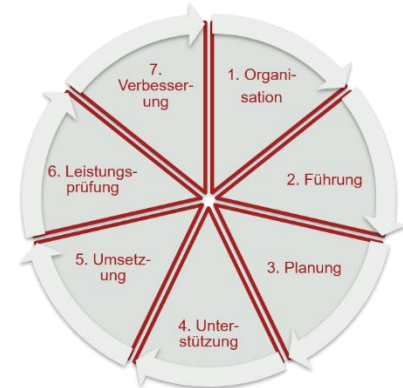
7.2 Kompetenz und Training

7.2.2 Einstellungsprozess

7.3 Bewusstseinsbildung

7.4 Kommunikation

7.5 Dokumentation



# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 8: Betrieb (1)

8.1 Betriebliche Planung und Steuerung

8.2 Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen

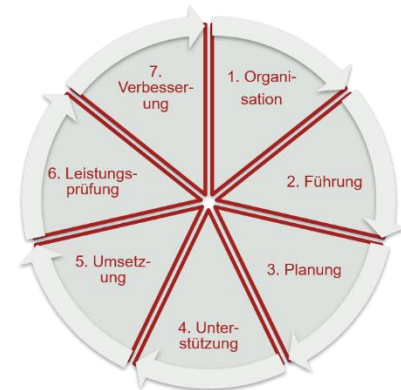
8.3 Fremdvergebene Prozesse

8.2 Sorgfältige Überprüfung (Due Diligence)

8.3 Finanzielle Steuerungsmaßnahmen

8.4 Nicht-finanzielle Steuerungsmaßnahmen

8.5 Anti-Korruptions-Maßnahmen bei kontrollierten Organisationen und Geschäftspartnern



# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 8: Betrieb (2)

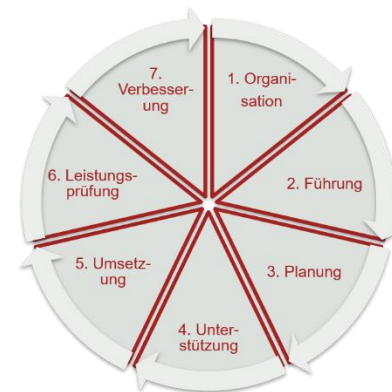
8.6 Verpflichtungen zur Korruptionsbekämpfung

8.7 Geschenke, Bewirtung, Spenden und ähnliche Vorteile

8.8 Management unzureichender Anti-Korruptions Steuerungsmaßnahmen

8.9 Äußern von Bedenken

8.10 Untersuchung von und Umgang mit Korruption



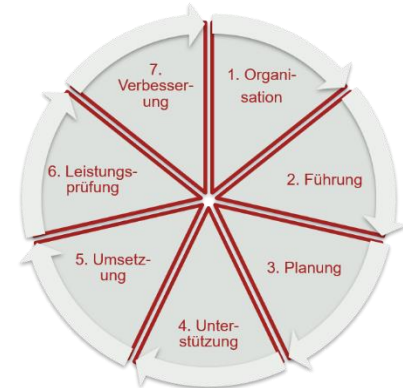
# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 9: Bewertung der Leistung

9.1 Überwachung, Messungen, Analysen und Bewertungen

9.2 Audit

9.3 Managementbewertung



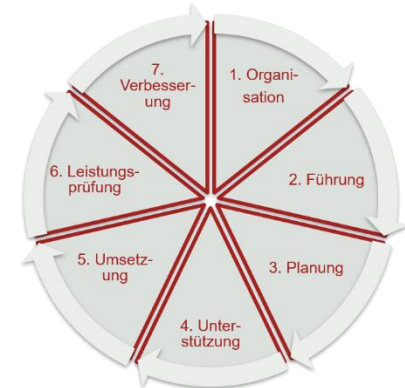
# Elemente ISO 19600 / ISO 37001

## ABSCHNITT 10: Verbesserung

10.1 Anlassbezogen

10.2 Periodisch

10.3 Eskalationsprozess

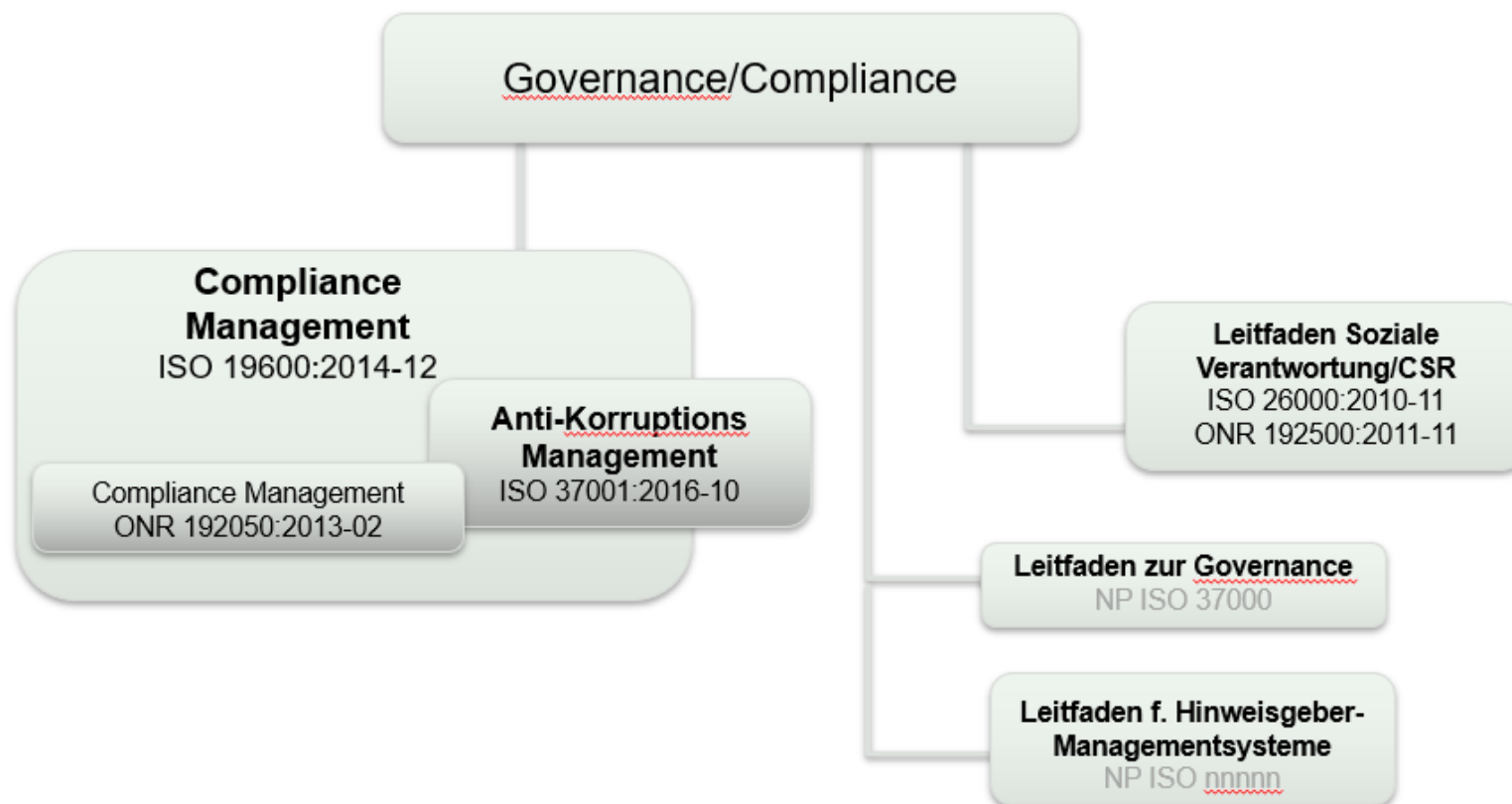


# Konformitätsbewertung

1. **Antragstellung:** Definition des Anwendungsbereiches (Standorte, Geschäftsbereiche, etc.) und der Risikobereiche (Korruption, Wettbewerbsrecht, etc.)
2. **Erstaudit – Stufe 1:** Prüfung der Zertifizierungsreife (fachliche Voraussetzungen, Reife der Managementsystems, Planung Zertifizierungsaudit)
3. **Erstaudit – Stufe 2:** Zertifizierungsaudit (Prüfung der Umsetzung der Normanforderungen und Wirksamkeit des CMS durch einen Auditor vor Ort)
4. **Zertifikatsausstellung** (nach positivem Abschluss der Schritte 2 und 3)
5. **Überwachungsaudit:** nach 12 und nach 24 Monaten, Überprüfung erfolgt stichprobenartig
6. **Rezertifizierungsaudit:** alle 3 Jahre

Antragstellung	Erstaudit Stufe 1	Erstaudit Stufe 2	Zertifikat	Überwachungsaudit	Rezertifizierungsaudit
<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition des Anwendungsbereichs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Zertifizierungsreife</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zertifizierungsaudit</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>nach 12 und 24 Monaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>alle 3 Jahre</li> </ul>

# Neueste Entwicklungen



# Mitarbeit in der Normung – Komitee 265 „Compliance Systeme

## Ihr Kontakt:

**Dipl.-Ing. Josef Winkler**

Committee Manager

Umwelttechnik, Managementsysteme und Dienstleistungen

T: +43 1 213 00-717

F: +43 1 213 00 722

E: [j.winkler@austrian-standards.at](mailto:j.winkler@austrian-standards.at)

## Nächste Komitee Sitzung:

Q1 2020, tbd

**Vielen Dank.**